

11.	05/0140	<b>Bericht über die Weiberfastnachtsparty auf dem Karl-Gatzweiler-Platz 2005</b>	<b>FB 5 FB 1 FB 2</b>
-----	---------	--	-------------------------------

Auf Frage von Frau Jung teilte Herr Seigfried mit, dass die im Fachbereich entstandenen Personalkosten für diese Veranstaltung nicht ermittelt worden seien. Herr Liedtke ergänzte hierzu, dass für die Vorbereitung einige Stunden benötigt worden seien und am Veranstaltungstag zwei Schichten mit jeweils vier Personen im Dienst waren.

Während der nachfolgenden Diskussion, an der sich insbesondere Frau Jung, Herr Junker, Herr Knülle, Herr Rauchalles sowie Herr Seigfried beteiligten, wurde klargestellt, dass die Veranstaltung zukünftig auf jeden Fall stattfinden solle, die Finanzierung jedoch nur über Drittmittel erfolgen kann, da aufgrund der Haushaltssituation keine zusätzlichen „freiwilligen Leistungen“ der Stadt mehr möglich sind.

Danach fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht über die Weiberfastnachtsparty auf dem Karl-Gatzweiler-Platz 2005 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine Neuauflage der Veranstaltung in 2006 mit dem veränderten Konzept zu realisieren, sofern die Gesamtfinanzierung durch Drittmittel oder eine realistische Einnahmekalkulation bis Ende Oktober 2005 gesichert ist.

**einstimmig**